Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - Winterteam

Alle Angaben Stand 18.01.2018 Änderungen vorbehalten

Drytooling & Mixedklettern

Kategorie Eisklettern

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 181W0059 | **Maximale Teilnehmerzahl**: 6 | **Anmeldeschluss**: 16.01.2018

An dieser Veranstaltungen können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen, Nichtmitglieder.

Datum: 26.01.2018 - 28.01.2018 | **Beginn vor Ort**: abends

Leitung: Kristof Kontermann | Die Kontaktdaten des Leiters erhalten angemeldete Teilnehmer mit ihrer Reservierungsbestätigung

Gebühr: DAV-Mitglieder: 195,00 EUR | Nichtmitglieder: 235,00 EUR

Enthaltene Leistungen:
Kurs/ Wissensvermittlung.

Zusätzlich einzukalkulieren:
Übernachtung (pro Nacht ca. 30 EUR), Verpflegung, Fahrtkosten.

Ort:
http://www.gasthof-traube-sonthofen.de/ Gasthaus Traube in Sonthofen, Allgäu.

Vortreffen:
wird - sofern geplant - angemeldeten Teilnehmern per E-Mail mitgeteilt

Treffpunkt:
Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Kursziel:
Selbstständiges Drytooling und Mixedklettern ab M5/M6.

Inhalte: (mehr Details im Anhang)
Mixedklettern ist eine Spielform des Eiskletterns, bei der man mit Eisgeräten und Steigeisen zwischen den Eispassagen auch reine Felszonen (Drytooling) überwindet. Dieser Kurs eignet sich als Aufbautraining für Eiskletterer und findet in überwiegend bohrhakengesicherten Routen in einem dafür vorgesehenen Klettergarten statt. Es werden keine Mehrseillängen begangen. Der Kurs findet unabhängig von den Wetter- und Eisverhältnissen statt.

Anforderungen:
Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲△△ (Anforderungskategorien siehe letzte Seite)
Veranstaltungsspezifisch: Sicherer Vorstieg im Fels mindestens 7. Grad UIAA (gut mit Bohrhaken gesicherte Sportkletterrouten). Erfahrung beim Eisklettern ist von Vorteil. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit. Begehen von Schneefeldern mit und ohne Steigeisen.

Ausrüstung:
Ausrüstungsliste 7 / Wasserfallklettern, eigene Monozacksteigeisen und Eisgeräte mit Mixedhaue und Handauflage notwendig. Zusätzlich ein kleines Set mittlere Cams.

Wichtige Hinweise:

Zu Fragen bei Anforderungen, Kursinhalten und Ausrüstung findet eine Infoveranstaltung am Donnerstag 05.10.2017 um 18:00

Uhr im Seminarraum der Geschäftsstelle statt, s. auch Veranstaltungs-Nr. 173W0442.

Wichtige Hinweise zur Ausrüstung:
- Bei Bedarf Leihausrüstung rechtzeitig reservieren unter www.stuttgart-alpin.de/ausruestung.
- Die Ausrüstung prüfen. Ist Ladestand ausreichend und sind Batterien im LVS-Gerät (Ersatzbatterien)?

Die Unterkunft ist bereits reserviert. Eine Buchung von Seiten des Teilnehmers ist nicht erforderlich.

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.
Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, Januar 2018

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Ablauf (vorbehaltlich Änderungen):
Freitag: 16.00 Gemeinsame Fahrt.
Abendessen und Vorbesprechung.
Samstag: Zustieg zum Klettergarten.
Behandlung folgender Themen:

- Drytooling-spezifische Materialkunde
- Vorstellen der unterschiedlichen Möglichkeiten des Setzens der Haue
- Beachtung der Zugrichtung beim Setzen der Eisgeräte
- Unterschiede beim Stürzen zwischen Drytooling und Sportklettern
- Kraftsparendes Klettern mit Eisgeräten
- Handwechsel bzw. Durchwechseln der Eisgeräte
- Nutzung natürlicher Griffe
- Ggfs. Figure of four
- Trittschulung mit Steigeisen
- Klettern im Toprope/Nachstieg und ggf. Vorstieg.

Sonntag:
- Klettern verschiedener Routen im Toprope/Nachstieg und ggf. Vorstieg in Absprache mit den Teilnehmern.

Anforderungskategorie:
Die Anforderungen für die Veranstaltung sind bewertet mit Technik: ▲▲▲▲ Kondition: ▲▲△△
Die Anforderungskategorien der Disziplin **Eisklettern** sind wie folgt beschrieben:

	▲△△△	▲▲△△	▲▲▲△	▲▲▲▲
Technik	Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, Sicherer Umgang mit Pickel, Steigeisen und Erfahrung beim Sichern.	Erfahrung an gefrorenen Wasserfällen vorhanden, Grundkurs absolviert.	Grundkurs absolviert und sicheres Klettern an Eisfällen bis W3 im Toprope.	Sicheres Klettern an steilen Eisfällen bis W4, Erfahrung mit Mehrseillängentouren , bei Touren ist Abstimmung mit dem Kursleiter erforderlich.
Kondition	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 4 Std. und 600-800 Hm im Aufstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 5 Std. und 800-1000 Hm/Tag im Aufstieg.	Kondition für tägliche Touren mit bis zu 6 Std. und mehr und 1000 - 1200 Hm/Tag im Aufstieg.	Tägliche >1200 Hm. Details mit dem Veranstaltungsleiter klären.

△△△△ = keine Anforderungen

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren
Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.
Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.
Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsgebühr erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginn wird der volle Preis einbehalten. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsgebühr ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.
Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.
Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.
Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.